

## Presseinformation

6. März 2022

### **Liese Prokop-Frauenpreis wird zum fünften Mal vergeben**

#### **LR Teschl-Hofmeister: Aus eingereichten Nominierungen werden zwölf Frauen für ihr Engagement ausgezeichnet**

Der Liese Prokop-Frauenpreis des Landes Niederösterreich wird heuer zum fünften Mal vergeben, das gaben Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Jurymitglied des Liese Prokop-Frauenpreises IMC FH Krets Geschäftsführerin Ulrike Prommer anlässlich des kommenden Weltfrauentages am 8. März bekannt. Der Preis gilt als Zeichen der Anerkennung für die beispielgebende Leistung der Preisträgerinnen und soll ihr weiteres Wirken zum Wohl der Gesellschaft unterstützen. Insgesamt werden zwölf Frauen ausgezeichnet werden. An eine der ausgezeichneten Persönlichkeiten wird der mit 10.000 Euro dotierte Liese Prokop-Frauenpreis verliehen. Die Preisverleihung findet im Herbst 2022 statt. Die Kategorien, in denen eingereicht werden kann, sind Wirtschaft und Unternehmertum, Wissenschaft und Technologie, Kunst, Kultur und Medien sowie Soziales und Generationen. Gemeinden, öffentliche Einrichtungen und Institutionen, Unternehmen, Organisationen, Netzwerke, Universitäten, Vereine und Einzelpersonen können Frauen für den Liese Prokop-Frauenpreis nominieren. Einreichungen können von 8. März bis 15. Juli 2022 online auf der Website [liese-prokop-frauenpreis.at](http://liese-prokop-frauenpreis.at) erfolgen.

„Eine, die die Geschichte und Geschickes unseres Landes nachhaltig geprägt hat, war ohne Zweifel Liese Prokop. Wir verleihen heuer zum 5. Mal den Liese-Prokop-Preis. Damit gedenken wir einer außergewöhnlichen Frau in unserer Geschichte, die sich mit Durchsetzungskraft - immer gepaart mit Herzenswärme - für mehr Gleichstellung und soziale Gerechtigkeit eingesetzt hat. Mit der Vergabe des Liese-Prokop-Frauenpreises können wir zwar nur einige Frauen vor den Vorhang holen, aber hoffentlich viele weitere dazu motivieren, unser Bundesland weiter zum Positiven zu gestalten“, so Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März macht Landesrätin Teschl-Hofmeister auf zahlreiche Landesinitiativen aufmerksam – wie auf den Girls Day oder HTL4Girls, um mehr Mädchen für technische Berufe zu begeistern. Oder auch auf Mentoring-Programme, um mehr Frauen für Führungsverantwortung und für die Politik zu begeistern. Liese Prokop war auch federführend bei der Einrichtung der

## Presseinformation

Frauenberatungsstellen und Frauenhäuser in Niederösterreich und sie hat das NÖ Gleichbehandlungsgesetz mitgestaltet.

„Dass diese Initiativen auch etwas bewirken, sieht man auch an der Anzahl von Frauen in politischen Funktionen. Aktuell gibt es in Niederösterreich 74 Bürgermeisterinnen, die meisten in ganz Österreich, und von insgesamt 11.847 Mandaten in den Gemeinden sind rund 27 Prozent von Frauen besetzt. Wir haben diesen Anlass des Weltfrauentages bewusst gewählt, um auch aufmerksam zu machen, dass die Forderungen von damals noch nicht gänzlich erfüllt sind. Auch wenn Frauen und Männer per Gesetz gleichgestellt sind. Deswegen werden wir beharrlich daran weiterarbeiten um noch mehr für die Gleichstellung von Frauen und Männern einzutreten und insbesondere Frauen in Entscheidungspositionen zu fördern und zu motivieren“, so Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Eine ausgewählte Jury wird die Nominierungen prüfen und die Entscheidungen nach genauen Kriterien, die ebenfalls auf der Homepage zu finden sind, treffen. „Ich freue mich Mitglied der Jury zu sein. Mit dem Liese-Prokop Frauenpreis möchten wir die Leistungen die in unserem Bundesland von Frauen erbracht werden, wertschätzen. Gerade in der Wissenschaft und der Forschung wird der Anteil an Frauen immer mehr und genau diese Entwicklung möchten wir noch weiter fördern. Auch wenn wir nicht jedes Projekt und jede Arbeit einzeln auszeichnen können, werden wir an jeder Nominierung sehen, wie viel Großartiges umgesetzt wurde. Ich freue mich auf die Jurysitzung, auch wenn es sicher keine einfache Entscheidung werden wird“, so Jurymitglied des Liese Prokop-Frauenpreises IMC FH Krems Geschäftsführerin Ulrike Prommer.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).



Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Jurymitglied Ulrike Prommer (GF IMC FH Krems) bei der Präsentation des Liese-Prokop-Frauenpreis <br />

© NLK Filzwieser